



Beratung
Service
Bildung
Bewegung

Jahresbericht 2024

Uri

ur.prosenectute.ch

Ein herzliches Dankeschön



Pro Senectute gehört zu den bekanntesten Organisationen in der Schweiz. Seit über hundert Jahren setzt sie sich für die Interessen und Anliegen der älteren Bevölkerung ein. Dabei steht die soziale Beratung der Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen im Vordergrund. Im Auftrag des Bundes und Kantons beraten qualifizierte Fachleute ältere Personen in den unterschiedlichsten Fragen, angefangen beim Anspruch von Ergänzungsleistungen über die korrekte Ausfüllung der Steuererklärung bis hin zum Erstellen eines Vorsorgeauftrags und einer Patientenverfügung.

Zu einem wichtigen Betätigungsfeld der Pro Senectute gehört auch das Bildungs- und Bewegungsangebot. Sportaktivitäten wie Fitness, Wandern oder Biken stehen ebenso auf dem Programm wie Sprach-, Schach- oder Computerkurse. All diese beliebten, vielseitigen Angebote sind nur möglich, weil sich hier zahlreiche freiwillige Kursleiterinnen und Kursleiter sowie freie Mitarbeitende mit viel Herzblut engagieren. Und auch bei den Serviceleis-

tungen wie dem Mahlzeitendienst und der Fusspflege kann Pro Senectute auf die Mitarbeit von Freiwilligen zählen. Ihnen allen sowie den Ortsvertreterinnen und -vertretern in den Gemeinden danke ich herzlich im Namen des Stiftungsrats.

Ebenso danke ich allen, die uns mit Spenden unterstützt haben. Nur dank ihnen kann Pro Senectute Uri ihr breites Angebot aufrechterhalten. Auf grosse Solidarität und Unterstützung konnten wir auch wiederum bei der Regierung und den Verantwortlichen des Kantons zählen. Und last, but not least bedanke ich mich bei den hochmotivierten Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung, die wiederum tolle Arbeit geleistet haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an meine Kollegin und Kollegen im Stiftungsrat der Pro Senectute Uri. Ich schätze es sehr, dass ich auf ihre Erfahrung, ihre Kenntnisse und vor allem auch auf ihr Mitdenken und ihre wertvollen Ideen zählen kann.

Stefan Fryberg, Präsident des Stiftungsrats



Stiftungsrat der Pro Senectute Uri: (von links) Alexander Imhof, Markus Russi, Stefan Arnold, Doris Dittli, Stefan Fryberg (Präsident) und Tania Forrer (Geschäftsleiterin).

Kompetenz in der Altersarbeit

Grossartiger Einsatz



Ein weiteres Jahr mit vielen schönen Momenten in der Altersarbeit ist passé. Seit einigen Jahren steigt die Anzahl Beratungsstunden, in denen unsere Sozialarbeitenden zu Themen wie Wohnen, Finanzen, Vorsorge et cetera informieren und unterstützen, stetig an. Dies ist einerseits die Auswirkung des demografischen Wandels, aber es ist auch das Vertrauen der Urner Bevölkerung in unsere Organisation. Hierfür danke ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Es erfüllt mich mit Stolz, dass kompetente Mitarbeitende die Arbeit der Pro Senectute Uri unterstützen und sich mit viel Empathie um das Wohl der älteren Menschen in unserem Kanton kümmern. Nicht nur die Beratungsstunden, auch die Kursangebote und Dienstleistungsangebote wurden rege genutzt und konnten, in ähnlichem Rahmen wie das Jahr zuvor, Wertvolles vollbringen. Dies dank der grossartigen Arbeit unserer Kursleitenden und Freiwilligen. Herzlichen Dank!

Dieses Jahr erhielt das Team der Pro Senectute Uri Zuwachs durch Cédric Gisler, Sozialarbeiter, sowie durch Trudy Muther, welche sich Anfang Jahr um die zahlreichen Steuererklärungen kümmert. Es freut

mich, zwei weitere kompetente Personen bei uns zu begrüssen.

In diesem Jahresbericht wird Ihnen auf den letzten Seiten ein Angebot vorgestellt, welches Pro Senectute Uri seit vielen Jahren pflegt – das Angebot «Fitness und Gymnastik». Vorgestellt durch die Turngruppe in Spiringen, welche 2023 das 50-jährige Bestehen feiern durfte. Solch treue und dankbare Angebote zeigen das Miteinander und die Dankbarkeit in der Altersarbeit. Pro Senectute Uri pflegt das Angebot «Fitness und Gymnastik» derzeit in zehn Gemeinden. Ein halbes Jahr zuvor besuchte ich die Männerturngruppe in Altdorf. Als ich mich verabschiedete, kam ein Mann zu mir und fragte, wie lange man bei der Pro Senectute eigentlich mitturnen dürfe? Wahrscheinlich etwas erstaunt habe ich ihn angeschaut und gesagt: «Solange Sie mögen.» Daraufhin eröffnete er mir sein Alter: 94 Jahre. Ich staunte, wie «zwäg» er war, und konnte wieder einmal mehr zur Kenntnis nehmen, dass alt nicht gleich alt ist und wir dankbar sein müssen für unsere Gesundheit und soziale Teilhabe.

Tania Forrer, Geschäftsführerin



Team Pro Senectute Uri: (von links) Trudy Muther, Flavia Lussmann, Simone Zwyszig, Yvonne Suter, Alexandra Gisler, Cédric Gisler, Carmen Arnold und Tania Forrer.

Gemeinsam stark unterwegs

Zahlen, Dienstleistungen und Fakten

- 828** unentgeltliche Beratungsstunden halfen **263** Kundinnen und Kunden.
- 220** sozialarbeiterische Auskünfte wurden Klient*innen, Angehörigen und Fachpersonen erteilt.
- 474** Anfragen wurden von der Fachstelle für Altersfragen bearbeitet.
- 36'918** Franken wurden für einmalige Einzelhilfen ausgerichtet.
- 65'859** Franken wurden als finanzielle Direkthilfe bereitgestellt mittels Gesuche an: Stiftung LZ-Weihnachtsaktion, Winterhilfe Uri, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung und Hatt-Bucher-Stiftung.
- 1'990** Personen nutzten die Bildungs- und Bewegungsangebote.
- 2'041** Lektionen wurden im Bereich Bildung & Bewegung angeboten.
- 187** Jubilarinnen und Jubilare erhielten Geburtstagsgrüsse durch Ortsvertretungen.
- 166** Personen haben ihre Steuererklärung durch Pro Senectute Uri ausfüllen lassen.
- 51** Treuhandmandate wurden geführt.
- 66'703** Franken wurden an Pro Senectute Uri gespendet.
- 1'485** Mahlzeiten wurden durch Freiwillige ausgeliefert.
- 202** Stunden lang wurden die Füsse von **110** Kundinnen und Kunden gepflegt.
- 7** Personen waren im Einsatz für das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» an der Schule Altdorf, Schule Attinghausen und Kreisschule Urner Oberland.
- 1'918** Einsatzstunden der Freiwilligen und Ehrenamtlichen.

Wir sagen Danke

Herzlichen Dank allen Freiwilligen und Kursleitenden, die für Pro Senectute Uri im Einsatz standen.

Herzlichen Dank allen Personen, die Pro Senectute Uri ihr Vertrauen schenken und das Angebot nutzen.

Herzlichen Dank dem Bundesamt für Sozialversicherung, dem Kanton Uri sowie allen Spender und Spenderinnen für ihre finanzielle Unterstützung.

Herzlichen Dank der Dätwyler Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung am Projekt «Generationen im Klassenzimmer».

Spenden, Sponsoren und Beiträge

Neben den Finanzhilfen vom Bundesamt für Sozialversicherungen wird Pro Senectute Uri in ihren Angeboten durch Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Uri unterstützt.

Um die Arbeit zum Wohle der älteren Bevölkerung des Kantons Uri bedarfsgerecht und in der notwendigen Vielfalt anbieten, sowie Projekte realisieren zu können, ist Pro Senectute Uri auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die uns mit ihren Beiträgen in dieser Arbeit unterstützen.

Finanzielle Unterstützung für ältere Personen

Mittels «individueller und direkter Finanzhilfe» können Beiträge an ungedeckte Kosten für Urner Seniorinnen und Senioren geleistet werden, sofern diese auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Beispielsweise für eine Brille, ein Hörgerät, Umzugskosten, an die Ausgaben für die Wohnungsräumung et cetera. Der Bereich «Soziales» kümmert sich um diese Gesuche. Ermöglicht wird dies von: Bundesamt für Sozialversicherungen, Winterhilfe Uri, LZ-Weihnachtsaktion, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Hatt-Bucher-Stiftung. Herzlichen Dank.

Fitness und Gymnastik

Gemeinsam bewegen für die Gesundheit im Alter

Theres Schuler, Hauptleiterin der Fitness- und Gymnastikgruppe in Spiringen, erhielt 1993 einen Telefonanruf der damaligen Leiterin, die sie einlud, beim «FitGym» (wie wir bei Pro Senectute intern sagen) dabei zu sein. Kaum in der Halle, wurde sie aufgefordert, direkt mitzumachen. Nach der zweiten Lektion war sie bereits als Leiterin tätig. Damals hatte sie zwei kleine Kinder im Alter von zwei und fünf Jahren. Die Vorbereitung und der Aufwand waren jeweils gross, da sie die Lektionen perfekt machen wollte und noch keine Routine hatte. Heute, 32 Jahre später, mit viel Erfahrung und mehr Lockerheit, möchte sie die Gruppe so lange wie möglich aufrechterhalten. Seit zwölf Jahren wird sie von Christine Gierak als Leiterin unterstützt. Christine, die sich selbst als «unsportlichste Frau von Spiringen» bezeichnet, hat sich als kreativ und ideenreich erwiesen. Musik spielt eine wichtige Rolle beim Turnen. Theres bevorzugt Ländler, während Christine verschiedene Musikrichtungen einsetzt, darunter Lieder der Heimweh-Sänger und alte Schlager. Besonders schön sei es, wenn die älteren Personen vor Freude mittanzen, klatschen und mitsingen, denn dann hätten sie das Ziel erreicht.

Dankbarkeit ist spürbar

Die Dankbarkeit der Teilnehmenden ist eine grosse Motivation für Theres und Christine. Im kleinen Dorf Spiringen werden Angebote wie dieses sehr geschätzt. Es nehmen durchschnittlich zwölf Personen teil. Die Teilnehmenden kommen mit viel Freude zum Training, zu Fuss, mit dem Auto oder sogar mit der Seilbahn, denn Spiringen ist sehr weitläufig. Zweimal pro Jahr gibt es spezielle Anlässe: einmal einen Ausflug und zu Weihnachten eine Feier, bei der die

Turnhalle schön dekoriert wird. An Weihnachten erhalten die Leiterinnen Blumen, Selbstgemachtes und Gutscheine als Zeichen der Wertschätzung. Es sei jeweils herzerwärmend und ein sehr schöner Anlass.

Abwechslungsreiche Turnstunden motivieren die Teilnehmenden

Das Training startet mit Theres als Leiterin. Heute mit dabei sind elf Frauen und ein Mann. Zuerst sitzen sie im Kreis, danach gibt es ein Aufwärmen und verschiedene Übungen mit einem weichen Ball. Nach einer kurzen Pause und einem «Schöggeli» zur Stärkung übernimmt Christine. Vor zwei Tagen hatte eine Teilnehmerin Geburtstag. Das «Wunschsäckli» kommt zum Einsatz. Dort drin sind Zettel mit verschiedenen Spielen und verschiedener Musik drauf. Die Teilnehmerin zieht einen Musiktitel, worauf anschliessend zum Lied getanzt wird. Der Ball begleitet die Turnstunde. Beim Prellen, beim In-die-Luft-Werfen und beim Fangen wird Bewegung mit koordinativer Geschicklichkeit verbunden. Den Teilnehmenden steht die Freude ins Gesicht geschrieben.

Vor dem letzten Tanz gibt es noch eine Übung für den Kopf. Eine Person wirft einer anderen den Ball zu und nennt den Namen einer Person, die von der fangenden Person als Nächste angespielt werden soll. Verwirrend – oder haben Sie die Übung verstanden? Nach anfänglichen Schwierigkeiten wird abgebrochen und neu gestartet. Beim zweiten Mal funktioniert die Übung super, und alle sind stolz. Musik ertönt, es gibt einen Schlusstanz. Vielen Dank der Fitness- und Gymnastikgruppe Spiringen für den schönen Einblick, es war ein bereichernder Abend.

Tania Forrer



Die FitGym-Gruppe Spiringen feierte 2023 das 50-jährige Bestehen.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2024 in CHF (Zahlen auf ganze Franken gerundet)

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	1'355'185	1'424'960
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82'728	56'125
Sonstige kurzfristige Forderungen	4'890	17'920
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0
Umlaufvermögen	1'442'802	1'499'005
Sachanlagen	5'306	6'583
Finanzanlagen	200	200
Anlagevermögen	5'506	6'783
Total Aktiven	1'448'308	1'505'788
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'481	23'671
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18'988	13'611
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'813	28'305
Kurzfristige Rückstellungen	0	688
Kurzfristiges Fremdkapital	59'281	66'274
Zweckgebundene Fonds	23'491	3'491
Zweckgebundenes Fondskapital	23'491	3'491
Total Fremd- und Fondskapital	82'772	69'765
Stiftungskapital	285'550	285'550
Freies Kapital	1'079'986	1'150'473
Organisationskapital	1'365'536	1'436'023
Total Passiven	1'448'308	1'505'788

Betriebsrechnung 1.1.2024–31.12.2024 in CHF

	2024	2023
Erträge		
Dienstleistungsertrag	305'366	230'143
Beiträge öffentliche Hand	411'621	436'122
Fundraising (Spenden, Legate, Vereinsbeiträge)	132'563	85'100
Total Betriebsertrag	849'549	751'365
Aufwand für Leistungserbringung		
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-773'399	-629'315
Total Fundraisingaufwand	-18'324	-21'084
Total Administrativer Aufwand	-112'998	-92'701
Total Betriebsaufwand	-904'721	-743'100
Betriebsergebnis	-55'171	8'264
Finanzertrag	5'530	4'015
Finanzaufwand	-845	-579
Finanzergebnis	4'685	3'437
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-50'487	11'701
Entnahme zweckgebundene Fonds	65'859	46'685
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-85'859	-40'199
Fondsergebnis	-20'000	6'486
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-70'487	18'187
Entnahme aus freiem Kapital	70'487	-18'187
Ergebnis	0	0

Revisionsstelle: CONVISA Revisions AG

Die Jahresrechnung 2024 der Pro Senectute Uri, Altdorf, wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER erstellt. Dieser Abschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht (Rechnungslegungsvorschriften OR 957ff.), den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen). Der Stiftungsrat führt jährlich eine Risikobeurteilung durch.

Der Aufwand für Administration und Fundraising betrug 15% (Berechnung nach ZEWO-Methode). Die detaillierte Jahresrechnung mit Geldflussrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Fonds- sowie des Organisationskapitals und den Anhang kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden oder finden Sie auf folgender Webseite: <https://ur.prosenectute.ch/de/ueber-uns/stiftung.html>.

Revisionsbericht

CONVISA®

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Pro Senectute Uri, Altdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute Uri für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 4. März 2024 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Altdorf, 5. März 2025

CONVISA Revisions AG



5. März 2025

 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Markus Schuler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



5. März 2025

 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte

Pro Senectute Uri

Stiftungsrat

Präsident

Stefan Fryberg, Altdorf

Mitglieder

Stefan Arnold, Altdorf

Doris Dittli, Attinghausen

Markus Russi-Schweitzer, Andermatt

Christoph Horat-Fleiner, Sozialversicherungsstelle Uri
(Austritt Ende Jahr 2024)

Alexander Imhof (neu ab Anfang Jahr 2025)

Personal

Geschäftsleitung:

Tania Forrer

Soziales:

Yvonne Suter

Simone Zwysig

Cédric Gisler

Treuhanddienst:

Flavia Lussmann

Steuerklärungsdienst:

Trudy Muther

Bildung & Bewegung:

Carmen Arnold

Alexandra Gisler

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT-App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Unser Spendenkonto

Für Gönnerbeiträge,

Trauerspenden, Legate:

IBAN CH93 8080 8007 1431 7979 5

Etwas Gutes tun und etwas Bleibendes hinterlassen!

Mit einem Legat trägt Ihr Vermögen

Früchte über Ihre Lebenszeit hinaus!

Pro Senectute dankt für Ihr Vertrauen.

Pro Senectute Uri ist ZEWO-zertifiziert

und als gemeinnützige Stiftung

anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke

garantiert, dass alle Spendengelder

zweckbestimmt verwendet werden und

die Rechnungsführung geprüft wird.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Adresse

Geschäfts- und Beratungsstelle

Gitschenstrasse 9, Postfach, 6460 Altdorf

T 041 870 42 12, info@ur.prosenectute.ch

Website

ur.prosenectute.ch